BITEG

Wenn Erwachsene Grenzen überschreiten – Grenzverletzungen in der Kita erkennen, ansprechen und vorbeugen

„Jetzt stell dich nicht so an!“ Ein Kind wird vor der Gruppe bloßgestellt, zum Weiteressen gedrängt oder gegen seinen erkennbaren Willen festgehalten. Eine Kollegin bemerkt die Situation und zögert: Muss ich eingreifen? Wie spreche ich das an? Und was, wenn solche Handlungen im Team längst als normal gelten? Kinderschutz betrifft auch das Verhalten der Erwachsenen innerhalb der Einrichtung. Gerade vertraute Abläufe verdienen deshalb einen aufmerksamen Blick. Im Seminar untersuchen wir, wo pädagogische Verantwortung in unangemessene Machtausübung übergeht. Kinderrechte und die Reflexion von Adultismus helfen dabei, alltägliche Sprache, Regeln und Routinen aus der Perspektive der Kinder zu betrachten. Wir unterscheiden Grenzverletzungen und Übergriffe und besprechen, wie Stress, persönliche Überzeugungen und die Kultur einer Einrichtung das Handeln beeinflussen können. Dabei bleibt die Frage zentral: Was braucht das Kind jetzt, um geschützt und ernst genommen zu werden? An konkreten Situationen aus Essens-, Pflege- und Konfliktmomenten entwickeln Sie respektvolle Handlungsalternativen. In Übungen erproben Sie, wie Sie eine Situation unterbrechen und Beobachtungen gegenüber Kolleginnen, Kollegen oder Leitung klar benennen können. Gemeinsam betrachten wir, wann weitere Unterstützung und verbindliche Schutzwege gebraucht werden. Sie nehmen Ideen mit, um Kinderbeschwerden aufzugreifen, Teamvereinbarungen zu konkretisieren und das Schutzkonzept im Alltag lebendig werden zu lassen. Eigene, anonymisierte Fälle und Fragen sind willkommen.

Schwerpunkte

- Genauer hinsehen – Grenzverletzungen, Übergriffe und unangemessene Machtausübung erkennen
- Kinderrechte im Alltag – Adultismus, Sprache, Regeln und Routinen reflektieren
- Kinder schützen – Situationen unterbrechen und die Perspektive des Kindes ernst nehmen
- Beobachtungen ansprechen – Klarheit im Team und gegenüber der Leitung gewinnen
- Verantwortung verbindlich klären – Schutzwege, Beratung und Unterstützung nutzen
- Prävention konkret gestalten – Beschwerden ermöglichen und gemeinsame Standards entwickeln

Preis

230.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Michaela Röder

Michaela Röder, Berlin; Kita-Leiterin, Heilpädagogin, Fachberaterin und Hochschuldozentin mit langjähriger Erfahrung in der Arbeit mit Kindern, Eltern und pädagogischen Teams; Fortbildnerin zu Kinderschutz, Gesprächsführung und pädagogischer Praxis.

Seminarteilnehmende

Pädagogische Fachkräfte und Leitungskräfte von Kindertagesstätten, Fachberatungen sowie Verantwortliche kommunaler und freier Träger

BITEG

Ort und Datum

IHZ Internationales Handelszentrum, Friedrichstraße 95, 10117, Berlin

29-04-2027 (09:00 - 16:00 Uhr)